

M 1.7 / 13/22 Th-DMR Business Plan-Erstellung: Entwicklung von Gründungsideen Demis Mohr, FH Potsdam - Sanssouci Entrepreneurship School

Zeitlicher Ablauf via MS TEAMS Business Plan

Datum	Thema
05.11.2020	Vorstellung und Einführung, Teambildung, Grundlagen
12.11.2020	Produkt/Dienstleistung, Gründer(-team)
19.11.2020	freie Reflexion / Zwischenpräsentation
26.11.2020	Marktanalyse
03.12.2020	Marketing
10.12.2020	freie Reflexion / Zwischenpräsentation
17.12.2020	Unternehmen & Organisation
07.01.2021	freie Reflexion / Zwischenpräsentation
14.01.2021	Finanzplanung & Finanzierung
21.01.2021	freie Reflexion / Zwischenpräsentation
28.01.2021	Abschlusspräsentation mit Diskussion

freie Reflexion: In dieser Zeit könnt ihr konkrete Fragen zu den bisherigen Themen und Aufgaben stellen. Bitte dafür MS Teams nutzen oder die Frage einen Tag vorher per E-Mail an mich senden:

marius.mohr@fh-potsdam.de

Seminaraufgabe "Business Plan" bis zum Sonntag, 08.11.2020

Aufgaben/Fragen zum Produkt/DL:

- Was ist euer Produkt/Dienstleistung und welche Alleinstellungsmerkmale weist es auf?
- Welches Problem/Bedürfnis wird von euch gelöst?
- Wie gestaltet sich die Zielgruppe?
- In welchem Stadium der Entwicklung befindet sich euer Produkt/DL und welche Genehmigungen und Zulassungen sind erforderlich?
- → als kurze Präsentation (3-4 Folien)

Seminaraufgabe "Business Plan" bis zum Sonntag, 08.11.2020

Aufgaben/Fragen zum Gründer(-team):

- Wer sind die Gründer (Name, Alter etc.)?
- Welche relevanten Kompetenzen bringen sie mit (Ausbildung, praktische Erfahrungen etc.)?
- Wer übernimmt welchen Aufgabenbereich und warum?
- Ergeben sich Kompetenzlücken und wenn ja, wie werden diese geschlossen?
- → als kurze Präsentation (1-2 Folien)

Agenda

- 1. Vorstellung und Grundlagen
- 2. Produkt/Dienstleistung
- 3. Gründer(-team)
- 4. <mark>Marktanalyse</mark>
- Marketing
- 6. Unternehmen und Organisation
- 7. Finanzplanung und Finanzierung
- 8. Zusammenfassung (Executive Summary)
- 9. Abschlusspräsentation mit Diskussion

Denkschulen des strategischen Managements Auszug

Market based View

Stiftung eines unverwechselbaren Nutzens, Befriedigung von Kundenbedürfnissen

Resource based View

> einmalige, im Idealfall nicht imitierbare Ressourcen

Stakeholder based View

Systematisierung und Management von Einflussgruppen

Finance based View

Finanz- und Kostenmanagement, Interessengruppen- und Shareholder Value Management

Competitor based View

Aufbau von Monopolmacht, Zutrittsbarrieren, Besetzung attraktiver Branchen/Nischen

Denkschulen des strategischen Managements Auszug

Nischenstrategie

→ Tesla, Weber

Kostenführerschaftsstrategie

→ Aldi, Ryanair, Teekampagne

Differenzierungsstrategie

→ Apple, Edeka

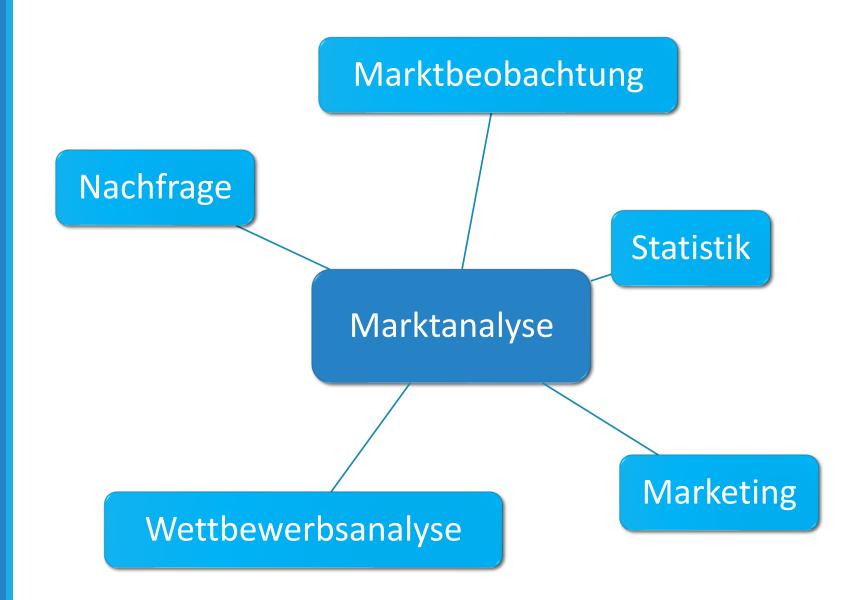
Marktanalyse Überblick

- genaue Analyse des Marktes, der Kunden und der Wettbewerber in Bezug auf Produkt/DL
- Schätzung des Marktpotenzials
- Bestimmung wo und wie das Unternehmen am Markt positioniert werden sollte

Marktanalyse Überblick

- gute Kenntnisse von Markt und Wettbewerb für den Erfolg des Unternehmens entscheidend
- Kundennutzen auch abhängig vom Angebot der Wettbewerber
- Wie entwickelt sich der Zielmarkt und welchen Einflussfaktoren unterliegt er?
 - → Chancen und Risiken

Marktanalyse Überblick



Marktanalyse Vorgehensweise

1. Beschreibung Gesamt-/Zielmarkt

2. Untersuchung Marktgröße und -entwicklung

3. Durchführung Wettbewerbsanalyse

4. Analyse relevanter Kundensegmente

5. Ermittlung Marktpotenzial

Marktanalyse Struktur

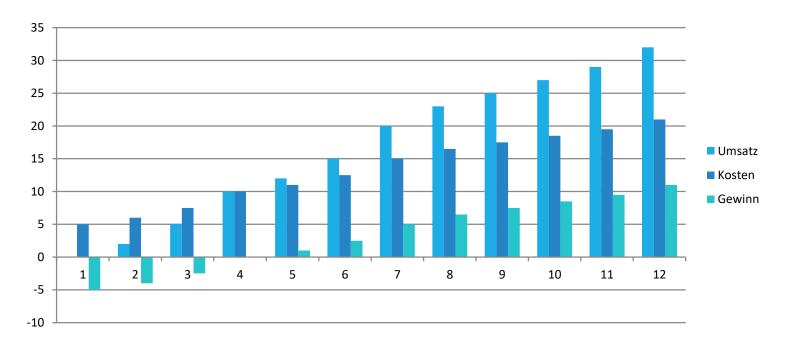
- Beschreibung des Gesamtmarktes
- Marktsegmentierung und Marktpotenzial
- Wettbewerber
- > Informationsquellen

Marktanalyse Beschreibung des Gesamtmarktes

- Zuordnung zu einer Branche, z.B. IT, Elektro, Bau, Gastronomie, Design, Mode etc.
- ➤ Definition von Substitutionsgüter → Welches Produkt/DL kann dein Angebot ersetzen?
- Größe des definierten Gesamtmarktes (Verkaufsstückzahlen/Umsatz)
- erwartetes Wachstum
- > andere Trends sowie äußere Faktoren







Gewinn = Umsatz - Kosten

Gewinn = p * X - K(fix) - K(var)

Marktanalyse Unternehmerischer Erfolg

- Erfolg = Gewinn
- Gewinn = Ertrag Aufwand = Umsatz Kosten

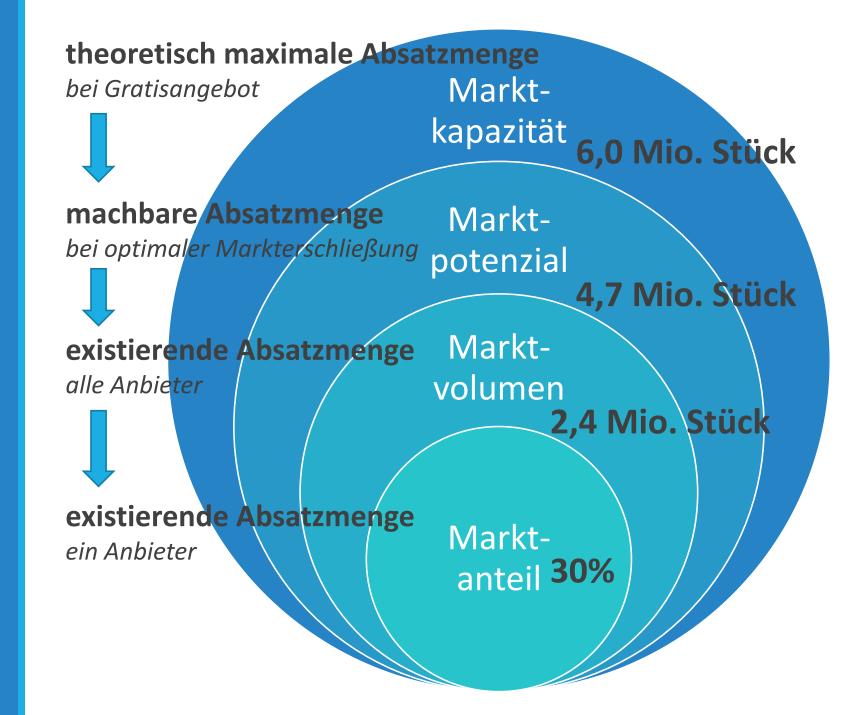
Gewinn (vor Steuern) = Umsatz - Kosten

- Umsatz = Preis (p) x verkaufte Menge (X)
- \triangleright Kosten = K(fix) K(var)

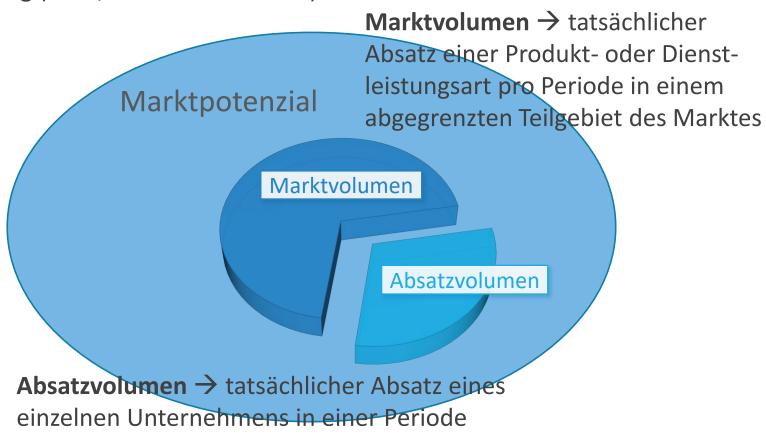
Marktsegmentierung und Marktpotenzial

- ➤ Marktpotenzial → maximal mögliche Absatzmenge eines Marktes für ein bestimmtes Produkt/DL
- ➤ anvisierte Zielgruppe → bestimmter Teilbereich des oben beschriebenen Gesamtmarktes (Marktsegment)
- ➤ Marktsegmentierung → Bestimmung der Zielgruppe unter Verwendung geeigneter Kriterien

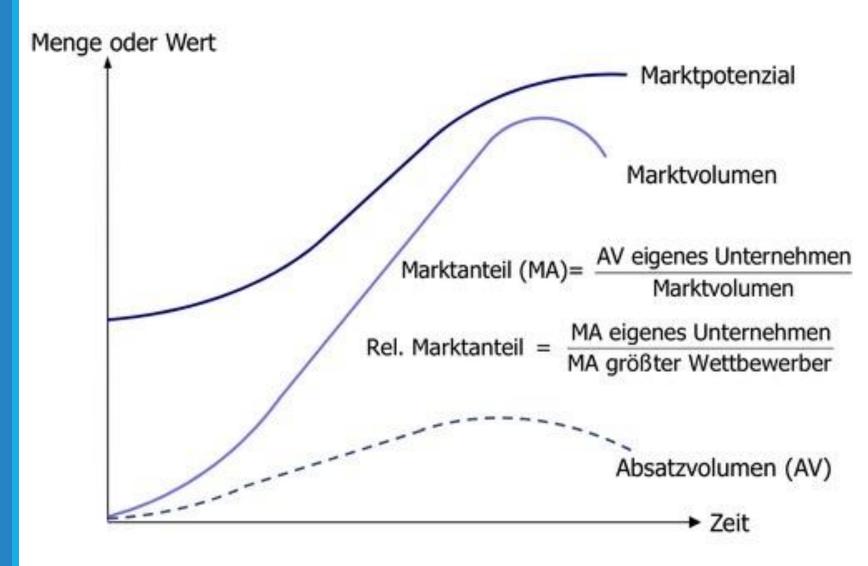




Marktpotenzial → potenzielle Aufnahmefähigkeit eines Marktes für ein bestimmtes Produkt oder eine Dienstleistung (fiktiv, nicht berechenbar)



Marktanteil → prozentualer Anteil des Absatzvolumens am gesamten Marktvolumen



Marktsegmentierung Überblick



Marktsegmentierung Klassische Kriterien

<u>Demografische</u>

- > sozio-ökonomische -> Ausbildung, Beruf, Einkommen, Haushaltsgröße etc.
- > sozio-demografische -> Geschlecht, Alter, Größe, Gewicht, Familienstand, Anzahl der Kinder im Haushalt, Nationalität, Religionszugehörigkeit etc.

Geografische

- ➤ makro-geografische → Staaten, Bundesländer, Regionen, Kreise, Städte, Gemeinden, Land- und Stadtbevölkerung, Ortsgrößen etc.
- ➤ mikro-geografisch (als Weiterführung der geografischen Segmentierung) → bezeichnet Lebensräume, die von Menschen mit gleichen Werten, gleichem Lebensstil oder Sozialstatus gemeinsam eingenommen werden

Psychografische

- ➤ Persönlichkeitseigenschaften → Einstellungen/Haltungen, Lifestyle, Typologien wie Yuppies, Double income no kids (DINKs), Sinus-Milieus etc.
- produktspezifische (segmentiert nach absatzrelevanten Kriterien)
 Eigenschaften des Produktes (Grundnutzen, Zusatznutzen),
 Güterklassen, Art des Konsums bzw. Verbrauchs, Bedarfsformen,
 technologischer Einsatz etc.

Marktsegmentierung Klassische Kriterien

Szene-Marketing

- Szenen sind Zusammenschlüsse von Menschen mit gleichen Werten, Treffpunkten, Kleidungsstilen und sogar Sprachgebräuchen und Zeichencodierungen sowie einem ähnlichen Konsumverhalten.
- > oftmals von Unternehmen bei neuen Trendsportarten genutzt

verhaltensorientiertes/beobachtbares Kaufverhalten

- Preisverhalten (Preislage, Sonderangebotsnutzung)
- Mediennutzung (Art und Zahl der Medien, Nutzungsintensität)
- Zahlungsverhalten (Zahlungsmoral, Einhaltung der Zahlungsbedingungen)
- Einkaufsstättenwahl (Betriebsformen, Einkaufsstättentreue)
- Produktwahl (Markenwahl, Kaufvolumen, Verbrauchsintensität)
- Art des Konsums/Verbrauchs

Marktsegmentierung Kundensegmente

Kunden ... Privatkunden Geschäftskunden Öffentliche Einrichtungen "Umweltbewusste" kleine u. mittlere
Unternehmen (KMU) Bildungseinrichtungen "Jungunternehmer" Konzerne Behörden "Hausfrau" Selbstständige ...

Marktanalyse Wettbewerber

- wichtigste Wettbewerber im relevanten Marktsegment mit vergleichbarem Produkt/DL (aktuell, zukünftig sowie indirekt)
- Fokus besonders auf Verkaufsstückzahlen, Umsätze, Preisgestaltung, Wachstum, Marktanteil, Standort, Vertriebsweg, Service und Image
- Stärken und Schwächen der wichtigsten
 Wettbewerber im Vergleich zum eigenen Profil
 in Tabellenform

Ermittlung potenzieller Wettbewerber und des Alleinstellungsmerkmals (USP) anhand konkreter Vergleichskriterien

Marktanalyse Wettbewerbsanalyse

Kriterien	eigenes Produkt	Wettbewerber I	Wettbewerber II
Leistungsangebot (Umfang/Qualität)		?	?
Kunden		?	?
Preis		?	?
Vertrieb	•••	?	?
Werbung		?	?
Image/Bekanntheit		?	?
Standort		?	?
	•••	•••	•••

Marktanalyse Markteintrittsbarrieren

- > staatliche Schranken, Gesetze oder Monopole
- Patente
- Know-how-Vorsprung
- hohe Entsorgungskosten
- hoher Kapitalbedarf für Investitions-/ Umstellungskosten
- Kostenvorsprünge durch Betriebsgrößenvorteile
- Käuferloyalität
- Zugang zu Vertriebskanälen
- → ggf. erhebliche Kostennachteile

Marktanalyse Informationsquellen

- Beschaffung und Auswertung von verfügbaren Informationen und Marktdaten (Statistisches Bundesamt, Verbände, Datenbanken, Fachmessen etc.)
- Befragungen von potenziellen Kunden
- > teure Marktstudien nicht immer erforderlich

Leitfragen zur Beschreibung des Gesamtmarktes

- In welchem Gesamtmarkt/welcher Branche bewegt sich dein Unternehmen?
- Wie hat sich die Branche in der Vergangenheit entwickelt und wie sieht die derzeitige Situation aus?
- Welche Trends bzw. Prognosen sind für dich wichtig?
- Wie groß ist der Gesamtmarkt/die Branche insgesamt (Verkaufsstückzahlen/Umsatz)?
- Welche äußeren Faktoren beeinflussen die Branche (politische, rechtliche, technologische etc.)?

Leitfragen zur Beschreibung des Gesamtmarktes

- Inwieweit haben diese Einfluss auf dein Unternehmen?
- Welche Erfolgsfaktoren kennzeichnen deine Branche?
- Welche Rolle spielen Innovation und technischer Fortschritt?
- Welche Rolle spielen Aspekte der Nachhaltigkeit auf dem Markt für dein Unternehmen?
- Welche Chancen und Risiken ergeben sich für dein Unternehmen durch Nachhaltigkeitstrends in der betreffenden Branche?

Leitfragen zur Marktsegmentierung und Marktpotenzial

- Nach welchen Kriterien kann deine Branche, in der du agieren willst, segmentiert werden?
- Welche Teilmärkte (Marktsegmente) ergeben sich daraus?
- Was kennzeichnet deinen Teilmarkt (Marktsegment)?
- Wie groß ist die Zahl potenzieller Kunden und wie hoch sind die Verkaufsstückzahlen in deinem Segment (Marktpotenzial)?
- Welche Kaufmotive und -gewohnheiten hat/haben deine Zielgruppe(n) (potenzielle Kunden) auf deinem Teilmarkt (Marktsegment)?
- Welche Erwartungen hat deine Zielgruppe an dein Produkt/DL und dein Unternehmen bezüglich Nachhaltigkeit?

Leitfragen zum Wettbewerb

- Wer sind die wichtigsten Wettbewerber?
- Welche Zielgruppe(n) (potenziellen Kunden) sprechen deine Wettbewerber an?
- Welche Marktanteile halten deine Wettbewerber (soweit bekannt)?
- Welche Stärken und Schwächen haben deine Wettbewerber (Image, Service, Innovation, Standort etc.)?
- Sind Neuentwicklungen von deinen Wettbewerbern zu erwarten?
- Sind deine Kunden an deine Wettbewerber gebunden?

Leitfragen zum Wettbewerb

- Welche Ersatzprodukte/Dienstleistungen gibt es für dein Produkt/DL auf dem Markt?
- Wie nachhaltig wird dein Wettbewerbsvorteil sein?
- Wie werden deine Wettbewerber auf deinen Markteintritt reagieren?
- ➤ Welche Markteintrittsbarrieren bestehen und auf welche Weise ließen sich diese überwinden?
- ➤ Kannst du durch die Berücksichtigung nachhaltiger Aspekte einen Wettbewerbsvorteil erlangen?

Marktanalyse Leitfragen zu Informationsquellen

- Sind deine Schätzungen logisch nachvollziehbar?
- Auf welche Quellen stützen sich deine Schätzungen?

Seminaraufgabe "Business Plan"

bis zum Dienstag, 08.12.2020

Aufgaben/Fragen zur Marktanalyse:

- In welchem Markt/Branche bewegst du dich und wie groß ist dieser (Verkaufsstückzahl/Umsatz)?
- Welche Marktsegmente lassen sich daraus ableiten/ definieren und was macht diese besonders?
- Marktpotenzial: Ermittle pro Marktsegment die Anzahl der potentiellen Kunden und nehme eine Einschätzung der entsprechend abzusetzenden Verkaufsstückzahlen/ Umsatz für einen ausgewählten Zeitraum vor.
- Wettbewerber: Erstelle eine Wettbewerbsanalyse (in Tabellenform) mit den wichtigsten Wettbewerbern im Vergleich zum eigenen Profil.
- → als kurze Präsentation (4-5 Folien)

Zeitlicher Ablauf via MS TEAMS Business Plan

Datum	Thema
05.11.2020	Vorstellung und Einführung, Teambildung, Grundlagen
12.11.2020	Produkt/Dienstleistung, Gründer(-team)
19.11.2020	freie Reflexion / Zwischenpräsentation
26.11.2020	Marktanalyse
03.12.2020	Marketing
10.12.2020	freie Reflexion / Zwischenpräsentation
17.12.2020	Unternehmen & Organisation
07.01.2021	freie Reflexion / Zwischenpräsentation
14.01.2021	Finanzplanung & Finanzierung
21.01.2021	freie Reflexion / Zwischenpräsentation
28.01.2021	Abschlusspräsentation mit Diskussion

freie Reflexion: In dieser Zeit könnt ihr konkrete Fragen zu den bisherigen Themen und Aufgaben stellen. Bitte dafür MS Teams nutzen oder die Frage einen Tag vorher per E-Mail an mich senden:

marius.mohr@fh-potsdam.de



